

## »Eifel-CeBIT« im Thomas-Eßer-Berufskolleg

Angehende Informationstechnische Assistenten präsentieren selbstentwickelte IT-Produkte

Das diesjährige Forum der Oberstufe des Bildungsganges »Informationstechnischer Assistent« (ITA), das bereits zum neunten Mal durchgeführt wurde, fand unter dem Motto »Entdecken - Entwickeln - Erreichen« statt. Unmittelbar vor der Eröffnung des Forums fand die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen dem Studiengang Wirtschaftsinformatik der Europäischen Fachhochschule Brühl (EUFH) durch den Schulleiter Jürgen Tilk, den Vizepräsidenten der EUFH Brühl, Prof. D. H. Hansis und den Landrat Günter Rosenke statt.

**EUSKIRCHEN.** Im Rahmen der »Eifel-CeBIT«, wie die messeartige Veranstaltung von den ITA's genannt wird, fand auch die feierliche Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zwischen dem Bildungsgang ITA und dem Fachbereich Wirtschaftsinformatik der Europäischen Fachhochschule (EUFH) in Brühl statt. Neben dem praktischen Teil der Ausbildung erhalten die Schüler somit auch die Chancen auf



Unterzeichnung des Kooperationsvertrags: Schulleiter Jürgen Tilk, Landrat Günter Rosenke, Prof. Dr. Hermann Hanses (Vizepräsident EUFH), Dr. Rainer Paffrath (Dekan des Fachbereichs Wirtschaftsinformatik).

die Fachhochschulreife. Um die Schüler möglichst zielgerichtet auf das Studium vorzubereiten, hat sich der Bildungsgang schon vor einigen Jahren das Ziel gesetzt, eine klare Profilbildung anzustreben. Bei der Auswahl geeigneter Studiengänge hat sich das Kernteam des Bereichs dazu entschieden, sich vor allem an dem zukunftssträchtigen Feld der Wirtschaftsinformatik zu orientieren. Mit der EUFH Brühl gibt es in dieser Region eine Fachhochschule,

die den dualen Studiengang Wirtschaftsinformatik anbietet. Durch den Kooperationsvertrag soll die schon bestehende Zusammenarbeit intensiviert werden: Die Schüler erhalten die Möglichkeit während der schulischen Ausbildung am Thomas-Eßer-Berufskolleg (TEB) bereits Praktika in Unternehmen, die mit der EUFH kooperieren, zu absolvieren. Zudem können sie sich nach erfolgreicher Teilnahme Credit-Points anrechnen zu lassen, durch

die sie ihr Studium um gut ein Semester verkürzen können. Die EUFH gewinnt kompetente Studierende, die während der Hochschulausbildung ihre Kompetenzen fachspezifisch weiter ausbauen können. Den Absolventen des Berufskollegs wird durch die Kooperation die Möglichkeit gegeben, sich gezielt auf ein mögliches Studium an der EUFH vorzubereiten. Die Kooperationspartner (Partner-Unternehmen der EUFH) richten zu diesem Zweck eine studienbezogene Förderung und Beratung sowie Infoveranstaltungen ein. Weiterhin ermöglicht sie gemeinsame Projekte, Erfahrungsaustausche, Vorträge, Gespräche durch Professorenbesuche im Berufskolleg, gemeinsame Diskussionsforen sowie eine Evaluation der Maßnahmen durch Verfolgen der Leistungen der Absolventinnen und Absolventen an der EUFH. Gleichzeitig verpflichtet das TEB sich dazu, die didaktische Jahresplanung inhaltlich eng an den Studieninhalten zu orientieren.